

Gegenseitige Anerkennung des Wirtschaftsprüferdiploms zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich – Vereinbarung soll Prüfungsmärkte beider Länder stärken

Die Schweiz und das Vereinigte Königreich haben bindende Absichtserklärungen getroffen, damit Revisoren leichter in beiden Ländern arbeiten können und die Prüfungsmärkte beider Länder gestärkt werden. Die Qualifikationen von dipl. Wirtschaftsprüfern, die als Revisionsexperten zugelassen sind (Schweiz), und von Chartered Accountants, die als Statutory Auditor registriert sind (Vereinigtes Königreich), werden ab sofort gegenseitig anerkannt.

Nach dem Brexit, Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, fehlte eine solche Anerkennung, weshalb eine Zulassung nicht mehr möglich war.

Um Kenntnisse des schweizerischen Rechts sicherzustellen, ist für Inhaber eines ausländischen Diploms (weiterhin) der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs Swiss law for foreign accountants zwingend. EXPERTsuisse ist zuständig für die Organisation und Durchführung des Lehrgangs und der Prüfung.

EXPERTsuisse hat die RAB bei diesem Projekt mit zahlreichen Informationen und Unterlagen zur WP-Ausbildung und den Prüfungen unterstützt und freut sich über die Vereinbarung. Die Zulassung von UK-Chartered Accountants in der Schweiz ist aufgrund der hohen Qualifikation im Finanzmarktbereich und des Fachkräftemangels sehr wichtig. Weitere Informationen finden Sie in der Medienmitteilung der RAB vom 12. Dezember 2023.

Links & Downloads

- [Lehrgang Swiss law for foreign accountants](#)
- [Medienmitteilung vom 12. Dezember 2023 – Schweizer und britische Revisionsaufsichtsbehörden treffen Vereinbarungen über die gegenseitige Anerkennung der Qualifikationen von Revisionsexperten und Abschlussprüfern](#)